



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Dringlichkeitsantrag** der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Prof. Dr. Winfried Bausback, Alexander König, Tobias Reiß, Tanja Schorer-Dremel, Sandro Kirchner, Dr. Franz Rieger, Josef Zellmeier, Martin Bachhuber, Alex Dorow, Hans Herold, Johannes Hintersberger, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Dr. Martin Huber, Harald Kühn, Dr. Beate Merk, Benjamin Miskowitsch, Martin Mittag, Walter Nussel, Ulrike Scharf, Klaus Stöttner, Walter Taubeneder, Steffen Vogel, Ernst Weidenbusch, Georg Winter** und **Fraktion (CSU)**

Drs. 18/15547

### **Währungshoheit bewahren – private digitale „Währungen“ regulieren!**

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich sowohl auf europäischer Ebene als auch auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass auch private digitale „Währungen“ angemessen reguliert werden.

Ziel muss es insbesondere sein, Risiken für die Stabilität des Finanzsystems vorzubeugen, eine Gefährdung der staatlichen Währungshoheit auszuschließen und einen Missbrauch für kriminelle Aktivitäten wie Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung wirksam zu unterbinden. Zudem soll die Staatsregierung Überlegungen der Europäischen Zentralbank (EZB) zur Schaffung eines digitalen Euro intensiv begleiten, dabei jedoch eventuellen Bestrebungen zur Abschaffung des Bargelds wie bisher entschieden entgegenreten. Ferner hält der Landtag vor einer etwaigen Einführung des digitalen Euro eine eingehende Prüfung der potenziell weitreichenden Auswirkungen auf das Finanz- und Währungssystem für zwingend erforderlich.

Die Präsidentin

I.V.

**Karl Freller**

I. Vizepräsident